

K 1007 Sanierung zwischen Schafhausen und B295

Prüfung und Wertung der Angebote

nach HVA – StB

1 Allgemeines

Die Bauarbeiten für die o.g. Baumaßnahme wurden vom Landratsamt Böblingen, Straßenbau im offenen Verfahren national am 01.03.2013 ausgeschrieben.

Die Angebotsunterlagen wurden von 10 Bewerbern angefordert. Zur Angebotseröffnung am 27.03.2013 wurden 7 Angebote eingereicht. (s. Niederschrift über die Angebotseröffnung).

2 Formale Prüfung der Angebote

Die formale Prüfung der Angebote ergab, dass alle Angebote vollständig sind. Es wurden alle Preise eingetragen, alle Erklärungen, alle Unterschriften sowie alle geforderten Unterlagen abgegeben.

Fehlende Angaben bei der Nennung von Nachunternehmern sind nach der aktuellen Rechtssprechung nicht zu beanstanden, da sie bis zur Vergabe nachgereicht werden können.

Die Eintragungen der Bieter sind zweifelsfrei.

Ein Bieter hat einen Preisnachlass angeboten.

Die Bieter haben selbstgefertigte Kurzfassungen der Leistungsverzeichnisse abgegeben. Diese entsprechen dem geforderten Aufbau und sind unterschrieben. Es liegen keine Änderungen an den Verdingungsunterlagen vor.

Es wurden keine Nebenangebote/Sondervorschläge abgegeben.

3 Rechnerische Prüfung der Angebote

Alle Angebote wurden nachgerechnet. Bei der Nachrechnung der Hauptangebote wurden keine Fehler festgestellt.

Unter Berücksichtigung der Nachlässe ergab sich folgende Bieterfolge (s. auch Preisspiegel):

K1007 Sanierung zwischen Schafhausen und B295

1. Fa. Morof	378.943,64 € (100,00 %)
2. Fa. Kirchhoff	393.809,97 € (103,92 %)
3. Fa. Reif	419.965,82 € (110,83 %)
4. Fa. Wolff & Müller	426.502,59 € (112,55 %)
5. Fa. Eurovia	427.384,51 € (112,78 %)
6. Fa. Vogel Bau	444.848,88 € (117,39 %)
7. Fa. List	470.318,00 € (124,11 %)

4 Festlegungen aufgrund der formalen und rechnerischen Prüfung

Aufgrund der Feststellungen bei der formalen und rechnerischen Prüfung sind keine Bieter auszuschließen.

5 Prüfung und Wertung der Qualifikation der Bieter

Die Bieter, sowie deren Nachunternehmer, die nach der formalen und rechnerischen Prüfung für eine Beauftragung in Betracht kommen sind geeignet und bringen die nötige Qualifikation mit. Alle Bieter sind dem Straßenbauamt als zuverlässig und fachkundig bekannt.

6 Angebote der engeren Wahl

Alle Angebote kommen nach der formalen, rechnerischen Prüfung und der Prüfung der Qualifikation in die engere Wahl.

7 Technische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote

Nach den Bieterangaben stimmt die angebotene mit der geforderten Leistung bei allen Bietern überein.

8 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Grund- und Wahlpositionen

Grund- und Wahlpositionen liegen nicht vor.

9 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nachlässen (einschl. Skonti)

Es wurde von Fa. Morof ein Nachlass in Höhe von 1% angeboten.

10 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Lohnleitklauseln

Es wurde keine Lohnleitklausel ausgeschrieben.

11 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Stoffpreisgleitklauseln

Es wurde keine Stoffpreisgleitklausel ausgeschrieben.

12 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

13 Angebotswertung der Haupt- und Nebenangebote

Es wurde folgende Rangfolge der Bieter ermittelt:

<u>Bieter</u>	<u>Rangfolge</u>	<u>Angebot</u>
Firma Morof	1	378.943,64 € (100,00 %)
Firma Kirchhoff	2	393.809,97 € (103,92 %)
Firma Reif	3	419.965,82 € (110,83 %)
Firma Wolff & Müller	4	426.502,59 € (112,55 %)
Firma Eurovia	5	427.384,51 € (112,78 %)
Firma Vogel Bau	6	444.848,88 € (117,39 %)
Firma List	7	470.318,00 € (124,11 %)

Dementsprechend ist das Angebot der Firma Morof mit einer Bruttosumme von 378.943,64 € das preisgünstigste Angebot.

14 Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise des Bieters auf Platz 1 der Bieterliste

Mit dem auf Platz 1 liegenden Bieter wurde ein Aufklärungsgespräch nach § 15 VOB/A 2009 geführt. An dem Gespräch nahm auch die Vergabekontrollstelle des Landratsamtes Böblingen teil.

Das Ergebnis ist im Protokoll vom 09.04.2013 festgehalten.

15 Vergabevorschlag

Das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Morof abgegeben.

Das Angebot ist vollständig.

Der Bieter ist fachkundig und leistungsfähig und bietet die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen.

Die Einsicht am 09.04.2013 in die Homepage der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrungen beim RP Karlsruhe hat „Keine Eintragung“ ergeben.

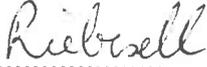
Der Zuschlag kann daher gemäß § 18 (1) VOB/A 2009 der **Firma Morof, Althengstett**, zum Angebotspreis von

378.943,64 EUR (einschl. 19 % MWSt.)

erteilt werden.

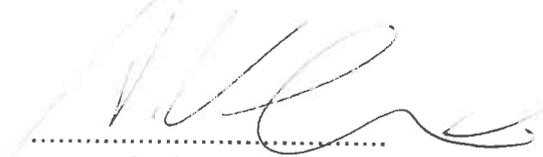
Aufgestellt:

Böblingen, den 09.04.2013
Landratsamt Böblingen
Straßenbau


.....
Jasmin Riebesell

Gesehen:

Böblingen, den 09.04.2013
Landratsamt Böblingen
Straßenbau


.....
Andreas Klein
Amtsleiter